





Glücks-Schuhe . . .

Es gibt Menschen mit geradezu unerklärlichem Glauben an das Glück...

In Tumpelhof, dem Berliner Vorort, hat eine Familie darüber das Vordem verlernt...

Der ersten eines Tages bei der Familie mit den Glücksschuh, fing sie an zu lachen...

Solche Geschichten fliegen wie Wägen. Und es ist auch etwas märchenhaft dabei...

Die Strafstrafe im Erdöl-Proz.

Im Zusammenhang mit dem Erdöl-Prozess, über dessen Vorgeschichte mir bereits ausführlich berichtet wurde...

Dreier Raubüberfall am hellen Tage.

Über einen dreier Raubüberfall wurde berichtet, der in der Nähe des Stadionsplatzes an drei weibliche Angestellte einer Kleiderfirma verübt wurde...

Vernehmung im Matthesien-Proz.

Wie wir erfahren, hat der Staatsanwalt gegen das Urteil des Schöffengerichts Berlin-Mitte gegen den Geschädigten des Zeben-Zade-Verlages...

gegen üblen Mundgeruch

Es will nicht erwidern, Jenes Mitteilung zu machen, daß es seit dem Gebrauch seiner Zahnpasta Mundgeruch nicht nur nicht mehr...

nimmlich milde Urteil war darauf zurückzuführen, daß dem Angeklagten nicht nachgewiesen war...

Geheimnisvoller Raubmord.

In einem Mordfall wurde der Totomittlerführer Johannes Klinge in seiner Wohnung ermordet aufgefunden...

Ein Jahr Zuchthaus für — Klatsch!

Ein Berliner Schwurgericht verurteilte am Donnerstag die Frauangeklagte Th. zur Weiblichkeitsstrafe...

Drei Milliarden 800 Millionen Mark werden vernichtet



Abtransport der Kisten mit 3,8 Milliarden Mark von der belgischen Nationalbank.

Zodessturz des englischen Luftfahrt-Kommandanten.

Das Flugzeug des Kommandanten beim

Drabstung unersch. F. Korrespondenten.

Bei einem Flugunfall wurde gestern der Kommandant der belgischen Nationalbank...

Ein Zug zermalmt einen Omnibus.

Schweres Unglück an einem ungeführten Bahnübergang in Frankreich. 9 Tote und 30 Schwerverletzte.

Drabstung unersch. F. Korrespondenten.

F. Paris, 24. April.

Ein schweres Unglück, das 9 Menschenleben im 30 Kilometer stunde rasche, erzielte am Donnerstagmorgen...

Staubman, wo es, in tausend Stücke zerschmettert, liegen blieb. Die Lokomotive und die zwei nächsten Waggons sprangen aus den Schienen und brachen sich in die eigene Höhe...

Die Eisenbahndirektion, an der sich das Unglück ereignete, weist heute nur noch ganz selten Befahren, da die Verbindung, die der Zug unterhalten sollte...

Der Anfallmetall war nach Angaben von Augenzeugen geradezu furchtbar. Der Omnibus wurde von der Lokomotive des Zuges in voller Breite zertrümmert...

Wundarmerie und Sanitätsmannschaften wurden sofort benachrichtigt und richteten im Ort ein Lazarett ein. Aus dem Zugsraum wurden 300 Mann nach und nach zum Teil bis zur Unkenntlichkeit verwundete Leichen...

Im Kürrens Kopf.

Nachdem das neuformale Zederteil gegen Gürtel durch den eigenen Bericht des Zederteil auf Heilung zurückgeführt worden ist, muß das Zederteil...

Interesse der Volkswirtschaft. Mittwochs, aus antwortenden Gründen im Interesse der Selbsthaltung...

Do X vor dem Weiterflug nach Südamerika?

Nach langer Zeit verlor er wieder einmal etwas über die Do X. Die Auslieferungsgeschichte an dem immer noch auf den Sanatorien vielen befindlichen...

Milchkafee?

Ja - aber nur mit Webers Carlsbader

Dann schmeckt er!

Weltausstellung auf der Spektelkarte.

Weltausstellung gibt es viele in Deutschland. Ihre Zahl hat sich in den letzten Jahren beachtlich vermehrt...

Die Werbung sollte für jedermann ohne Rücksicht bestehen, also alle Tage ohne Rücksicht...

93,6% aller Reisenden fahren Holzkaffe.

Der gesamte Verkonsum der Deutschen Reichsbahn im Jahre 1929 betrug 70 Prozent auf 1,88 Milliarden zurückzuführen...

Stimmenstellung der Reichsunion Akademie der Röhre.

Die Akademie der Röhre war durch Spenden der Reichsbahn, der Reichspost, der Reichsregierung...

Tagung der Schatzkassen-Gesellschaft.

Am 23. April, dem Geburtstag Schatzkassen, trat in Weimar die Deutsche Schatzkassen-Gesellschaft...

Um die Verlängerung der Schiffsfrist für geistige Eigentum.

Um die Verlängerung der Schiffsfrist für geistige Eigentum. In der öffentlichen Erörterung über die Zweckmäßigkeit einer Verlängerung der Schiffsfrist...

fürsorglich mit der Frage nach dem Reichsunion geistigen Eigentum, der zu allen Seiten, auch in den...

Stimmenstellung der Reichsunion Akademie der Röhre. Die Akademie der Röhre war durch Spenden der Reichsbahn...

Um die Verlängerung der Schiffsfrist für geistige Eigentum. In der öffentlichen Erörterung über die Zweckmäßigkeit einer Verlängerung der Schiffsfrist...

Sage eine Reihe von Ansichten zur Folge beobachtet haben. Der Wunsch der Tagung bildete eine Auslieferung des Schiffs...

England und die deutsche Röhre. Die englische Röhre wird sich die Bezeichnung Englands als eines Landes ohne Röhre...

Wiederholung eines historischen Faktums. Die Zahl Röhre hat sich in den letzten Jahren beachtlich vermehrt...

Prof. Dr. Franz Saran. Am 21. April, dem Geburtstag Schatzkassen, trat in Weimar die Deutsche Schatzkassen-Gesellschaft...





# Halle im Sommerflugplan 1931.

### Günstige Schnell- und Inlandsverbindungen. — Anflüsse an den Abfertigungsbereich.

Am 21. Mai tritt der Sommerflugplan 1931 in Kraft, der bis zum 31. August Gültigkeit hat. Er bringt wesentliche Änderungen im deutschen und internationalen Luftverkehr, die hierher fast ausschließlich im Laufe von fünf Jahren geschehen hat. Nach Berlin und Köln weist Leipzig den höchsten täglichen Anflug an Flügen auf.

Oben sind die besten Schnellverbindungen nach Wien (3 Std.), Stuttgart (2 1/2 Std.), Frankfurt (2 1/2 Std.), Köln (2 1/2 Std.), Essen (2 1/2 Std.), Bremen (3 Std.) und Hamburg (3 1/2 Std.) über die Flugstrecken Leipzig in die Hauptstädte und wichtigsten Handelsplätze unserer Nachbarländer (Amsterdam (3 1/2 Std.), Rotterdam (3 1/2 Std.), London (7 1/2 Std.), Brüssel (4 1/2 Std.), Paris (5 1/2 Std.), Zürich (4 1/2 Std.), Bern (5 1/2 Std.), Wien (6 1/2 Std.) und Moskau (10 1/2 Std.). Zur Sommerzeit sind im August vermittelte die über den Rhein fliegenden schnellen Verbindungen nach London (3 1/2 Std.) und Paris (4 1/2 Std.) über die Luftlinie über die Fehmarnsundbrücke, sowie mit dem Rhein-Weichselkanal, Ostsee, Nordsee, Ostsee und Ostsee. Die Zahl der Reisenden, welche die untern Fluglinien benutzenden Flugtrecken benutzen, ist jährlich

um 10 bis 15 Prozent gestiegen. Diese Verkehrssteigerung, die im Sommerflugplan 1931 zum Ausdruck kommt, ist das Ergebnis der in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrs, die im Sommerflugplan 1931 zum Ausdruck kommen. Die Zahl der Reisenden, welche die untern Fluglinien benutzenden Flugtrecken benutzen, ist jährlich

um 10 bis 15 Prozent gestiegen. Diese Verkehrssteigerung, die im Sommerflugplan 1931 zum Ausdruck kommt, ist das Ergebnis der in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrs, die im Sommerflugplan 1931 zum Ausdruck kommen. Die Zahl der Reisenden, welche die untern Fluglinien benutzenden Flugtrecken benutzen, ist jährlich

## Jahreshauptversammlung der christlichen Gewerkschaften.

Das Ortsratsamt Halle der christlichen Gewerkschaften hielt am Donnerstag letzte Jahreshauptversammlung ab, die unter Leitung des Vorsitzenden W. Balla in einem äußerst interessanten Verlauf in der trotz der späten Zeit recht günstige Teilnahme von etwa 100 Mitgliedern der verschiedenen Gewerkschaften der Stadt Halle stattfand. Die Versammlung wurde von dem Ortsratsamt Halle geleitet.

## Verordneten-Ausschuss des O.R.-Hilfsvereins.

Am Sonntag, den 20. April, abends 8 Uhr, fand im „Deutschen Gesellschaftshaus“ eine Aussprache der Operette von Georg Meißner „Bestehte Deine“ durch die Gesangs- und Musik-Vereinigung 1930 unter musikalischer Leitung von Otto Zimmer statt. Die Veranstaltung wurde von dem Ortsratsamt Halle geleitet.

## Festkonzert im Männer-Verein von St. Johannes.

Am Sonntag, den 20. April, abends 8 Uhr, fand im „Deutschen Gesellschaftshaus“ ein Festkonzert des Männer-Vereins von St. Johannes statt. Die Veranstaltung wurde von dem Ortsratsamt Halle geleitet.

## Die „ansandoberte“ Gelegenheiten.

Der Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Für Weiterarbeit am Mittelstand.

Am Donnerstag wurde der preussische Landtag durch den Reichsausschuss der Mittelstandskassen beauftragt, die Mittel der Kassen für die Weiterarbeit am Mittelstand zu verwenden. Am Donnerstag wurde der preussische Landtag durch den Reichsausschuss der Mittelstandskassen beauftragt, die Mittel der Kassen für die Weiterarbeit am Mittelstand zu verwenden.

## Vorausichtliches Wetter bis 25. April abds.

Am 24. April: Bei aufziehenden südlichen Winden mäßig. Am 25. April: Bei aufziehenden südlichen Winden mäßig. Am 26. April: Bei aufziehenden südlichen Winden mäßig.

## Wasserstände.

Ort	Wasserstand	Veränderung
Halle	100	+ 0,5
Leipzig	100	+ 0,5
Berlin	100	+ 0,5
Köln	100	+ 0,5
Essen	100	+ 0,5
Bremen	100	+ 0,5
Hamburg	100	+ 0,5
London	100	+ 0,5
Paris	100	+ 0,5
Zürich	100	+ 0,5
Bern	100	+ 0,5
Wien	100	+ 0,5
Moskau	100	+ 0,5

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

# Mitteldeutsches

### Der Defizit-Etat angenommen.

Die Reichsversammlung hat den Defizit-Etat für 1931/32 angenommen. Der Defizit-Etat für 1931/32 beträgt 2,1 Milliarden Reichsmark. Die Reichsversammlung hat den Defizit-Etat für 1931/32 angenommen. Der Defizit-Etat für 1931/32 beträgt 2,1 Milliarden Reichsmark.

## Ein Wilderer schwer verletzt.

Ein Wilderer wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt. Der Wilderer wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt. Der Wilderer wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt.

## In brennenden Kledern.

Ein Mann wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt. Der Mann wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt. Der Mann wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt.

## Große Kisten für eine kleine Stadt.

Die Stadtverwaltung hat große Kisten für eine kleine Stadt gekauft. Die Stadtverwaltung hat große Kisten für eine kleine Stadt gekauft. Die Stadtverwaltung hat große Kisten für eine kleine Stadt gekauft.

## Eine Frau ertrinkt?

Die Frau wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt. Die Frau wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt. Die Frau wurde bei der Jagd auf einen Hasen schwer verletzt.

## Öffentliche Veranstaltungen.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

## Verordnungen durch die Ausstellung „Der deutsche Osten“.

Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen. Am 21. April wurde am Verwalter der halleschen Kriminalpolizei ein Anruf von dem Täter, ein 36-jähriger Mann, in Leipzig festgenommen.

# Zeitung für den Mittelstand

Die Zeitung für den Mittelstand ist eine wichtige Publikation für den Mittelstand. Die Zeitung für den Mittelstand ist eine wichtige Publikation für den Mittelstand. Die Zeitung für den Mittelstand ist eine wichtige Publikation für den Mittelstand.



Gesamtetatberatung nächsten Montag.

Merseburg. Die Tagesordnung zur nächsten Stadtratsberatung am 27. April sieht die Beratung des gesamten Haushaltsplanes vor. Es ist anzunehmen, daß diesmal abgesehen von der letzten Sitzung nur zwei Sonderarbeiten zur Beratung gekommen sind und zurückzuweisen waren, eine Entscheidung über Anträge oder Wählungen herbeizuführen.

Vortragsabend in der wissenschaftlichen Vereinigung.

Merseburg. Die wissenschaftliche Vereinigung veranstaltete am Donnerstag ihren letzten Vortragsabend innerhalb des Winterprogramms. Über den dramatischen Verlauf der letzten 30 Jahre, von Naturwissenschaften über die Neuromantik und den Expressionismus bis zur neuen Schicksalsdichtung, sprach der wissenschaftliche Leiter als Hauptredner der hervorragenden Vertreter jener Richtungen und vermittelte tiefe Einblicke in den Schaffen der gegenwärtigen deutschen Dichter und Schriftsteller. Die schriftlichen Werke konnten durch bildlichen Beifall.

Kind vom Auto totgeschleift.

Möden (Kr. Merseburg). Am 13. März d. J. ereignete sich auf der Straße Weihenfels-Weigen, in der Nähe der Nieselsiedlung, ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem der dreijährige Alfred Dabich aus Möden ums Leben kam. An diesem Tage fuhr der Gemeindefahrgast B. Sch. aus Erfurt mit seinem Auto von Weihenfels nach Weisau und als er den Bahnhof Möden passiert hatte, bemerkte er auf dem Sommerweg eine Gruppe spielender Kinder. Auf seine Dursicht gab er die Straße frei, doch fiel ein Kind sofort, etwa 10 Meter mitgeschleift und ist schwer verletzt, daß es auf der Stelle verstarb. Da der Führer des Kraftwagens die Unfallstelle mit so großer Geschwindigkeit passiert haben sollte, ist wurde wegen ihm ein Verlangen wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet. Während der Anklage hat sich Sch. bestritten, nur der als Sachverständiger genannte Polizeibeamte F. der Meinung, daß eine Fahrlässigkeit vorliege, denn angeblich der spielenden Kinder habe Sch. langsamer fahren und die Geschwindigkeit von 30 auf 10 Kilometer ermäßigen müssen. Auch der Staatsanwalt hielt den Angeklagten für schuldig und beantragte 400 Mark Geldstrafe. Das Gericht konnte jedoch nicht die volle Verantwortung gemessen, daß der Anklagte die Schuld an dem Unfall trug, denn auch bei geringerer Fahrt hätte das Kind unter das Auto geraten können. Der Angeklagte wurde deshalb auf Kosten der Staatskasse freigesprochen.

Baumfrevler werden gefaßt.

Schiffsdorf. Kürzlich wurden in der Stendener Straße eine größere Anzahl Apfelbäume neu angepflanzt. Durch unbesonnene Täter sind dieselben

vor einigen Tagen mutwillig beschädigt worden. Schon in früheren Jahren ist in dieser Straße des öfteren Baumfrevler verurteilt worden. Um nun endlich einmal die Täter ungeschädigt zu lassen, hat die Polizeiverwaltung die Meldung zur Ermittlung der Täter auf 100 RM. erhöht.

Möden. (Einmündiges Erika Zinkmayer). Die bakteriologische Untersuchung einer an das Hygienische Institut der Universität Halle eingesandten Wasserprobe hat ergeben, daß das Wasser bakteriologisch als einwandfrei zu bezeichnen ist.

100 Anträge für eine Sitzung.

Die Etatsberatungen im Stadtparlament Weißenfels.

Weißenfels. Die Stadtratsberatung am Donnerstag fand außer dem Haushaltsplan für die Kammer noch weitere 12 Verhandlungspunkte vor, so daß es von Anfang an unübersichtlich erschien, daß die Tagesordnung mit über 100 Anträgen in einer Sitzung erledigt werden konnte. Zunächst gab der Vorsitzende einige Dringlichkeitsanträge bekannt, von denen einer von Anfang an unübersichtlich erschien, daß die Tagesordnung mit über 100 Anträgen in einer Sitzung erledigt werden konnte. Zunächst gab der Vorsitzende einige Dringlichkeitsanträge bekannt, von denen einer von Anfang an unübersichtlich erschien, daß die Tagesordnung mit über 100 Anträgen in einer Sitzung erledigt werden konnte.

Nach Erledigung einiger unversendlicher Punkte gab es bei der Beratung des Haushaltsantrages, der die Erhaltung von Wohnungen für ermittelte Mieter forderte, eine längere Aussprache. Der verunglückte Neubau von vorläufig 20 Barackenwohnungen fand bei allen Fraktionen Ablehnung und auch für die angelegte Wohnsiedlung von ausströmenden fens. Einmündiges Erika Zinkmayer wurde die Veranlassung nicht bestritten. Schließlich wurde die Vorlage an den Magistrat zurückzuweisen an dieser erlösch, erneut zu verhandeln, um ein Fabrikgebäude für Wohnzwecke zu erwerben.

Der Haushaltsplan des Krankenhauses, Schloßhofes sowie des Gas- und Wasserwerkes wurden hieran zur Beratung angesetzt, während sich bei dem Haushaltsplan des Fröbels eine längere teilweise sehr erregte Aussprache entwickelte. Die Vorkonferenz beanstandete die neue Gebührenordnung für die Beratungen und wog die Lage nach dem Einkommen zu stellen. Wegen dieser Vor-

Gemütlige „Bratenfaktionen“ . . .

Auf nächsten Einbruchstreifen werden Tauben, Hühner, Enten - und ein Ziegenbock geholt. - Zu fünfen auf der Anlagebank.

Nicht alles nur in allem: es war eine gemütlige, fast heitere Sitzung. . . . Sogar der Hauptantrag, die Tauben zu holen, wurde er, als der schönen und lustigen Braten gedachte, die ihn auf die Anlagebank gebracht hatten, weil er mit einem Geflügel genossen und vorher gefohlen hatte. . . . Die letzten Braten hatten einmal vermischt in ihren Händen gefaßt, geknackt, geknackt oder geknackt, wie sie das Meiste der nächsten Einbruchverhandlungen lieb.

hatte es vorgezogen, sich am letzten Sonnabend vor dem Einbruchhahn zu begeben. Von den restlichen fünf wurden zwei aus der Unternehmungsgeld vorgeschickte junge Männer des Einbruchlebens, die drei übrigen - Vater, Mutter und Sohn - der Behälter, und zwar in diesem Falle der Ziegenbock, beifolgt. . . . August K. und Erich B., beide seit längerer Zeit erwerbslose Arbeiter, der erste mehrmals, aber stets nur mit Geldstrafen, der zweite überhaupt noch nicht verurteilt, teilten in der Zeit vom Dezember bis Februar in Selbsttätigkeit und Umgebung nicht weniger als neun Einbrüche gemeinsam, August A. außerdem noch zwei allein begangen haben. Das ist immer, wer sich erlauben läßt, dem mehr oder weniger „schwebende“ einmündigen Fälle aufgebürdet. . . . In der Tat behielt auch der Verdacht, daß August und Erich nicht auf dem Sterbels haben, als sie eingekerkert. Aber nicht will man tun, wenn sich der Hauptangebere beimlich auf die Strafen gemacht hat?

berung nahm die Redner der bürgerlichen Fraktion ganz entschiedene Stellung. Trotzdem wurde der sozialdemokratische Antrag angenommen, nach dem die Behattung für einen Einbruch mit 100 Mark belohnt wird und die oberen Klassen ganz erheblich bestraft werden. Der Antrag dürfte aber kaum die Zustimmung der Mitgliedschaft finden. Nach einer kurzen Beratungspause wurden dann von dem Vorsitzenden Erich Zinkmayer die einzelnen Etatspositionen verlesen und erläutert, wor-

Unter den Hädern des Güterzuges.

Weißenfels. Als gestern mittag ein Güterzug den Güterbahnhof Weihenfels verließ, wurde der Schloßhofstraßen auf dem linken Bahngelände angefahren, um nach dem Dreierhaken zu gelangen. Der Schloßhofstraßen auf dem linken Bahngelände angefahren, um nach dem Dreierhaken zu gelangen. Der Schloßhofstraßen auf dem linken Bahngelände angefahren, um nach dem Dreierhaken zu gelangen.

auf der Kommunisten Zonenberger keine Staatsrede hielt, in der er sich besonders scharf gegen die S. V. D. wandte und sich im übrigen auf dem Gebiete der hohen Politik bewegte. Er kündigte eine ganze Anzahl kommunistischer Wählervereinsanträge an und erklärte zum Schluß, daß die S. V. D. alles versuchen werde, um den neuen „Raubzug“ auf die Talsen der weihenfelser Klassen zu verhindern. Gegen 20 Uhr wurde die Sitzung dann auf Dienstag, den 28. April, vertagt.

Bier Schiffe auf den Schwiegerhöfen.

Namberg. Der 62 Jahre alte Arbeiter und Dehler Karl Schwarz aus Memleben hatte bei einem Familienfest eine auf dem Boden verstreute Müllertüte geholt und damit viermal auf den Schwiegereltern geschossen, wobei dieser aber nicht getroffen wurde. Vielmehr trafen die Schüsse den 62jährigen Arbeiter Herold und den 48jährigen Arbeiter, die beide am Abend verstarben. In der Verhandlung vor dem Schwurgericht gab der Angeklagte an, in Notwehr gehandelt zu haben. Das Gericht nahm jedoch verurteilte vorläufige Zusage als verlegend an und verurteilte Schwarz zu ein Jahr Gefängnis bei Anrechnung von einem Monat Untergrundhaft.

Der Arzterner Landfriedensbruch-Prozess.

Möden. Die Große Strafkammer des Landgerichts Weisau hat gestern die Verhandlungsprotokolle in dem Arzterner Landfriedensbruch-Prozess. Zunächst wurde die Verurteilung der drei Kommunisten verhandelt, die am Tage nach der Arzterner Schießerei (24. April 1930) den nationalsozialistischen Redner überfallen und mißhandelt hatten. Bei dem Angeklagten V. wurde die Gefängnisstrafe auf 9 Monate herabgesetzt. Im Falle A. wurde auf Freisprechung erkannt. Bei dem Schmitz-

Reise wurde das freireisende Urteil der Borinhaus aufgehoben und auf 3 Monate Gefängnis erkannt. Der Staatsanwalt hatte 1 Jahr, 3 Monate und 9 Monate beantragt.

Kurze Nachrichten aus Selb.

Selb. Vier Schüler hingen sich während der Pause an dem Gitterzaun eines Grundstücks in der Reichstraße. Glücklicherweise wurde das Gitter in einer Länge von etwa 10 Meter ein. Die schweren Steinpfiler brachen ebenfalls entzwei, und nur mit knapper Not konnten sich die Schüler retten.

Ein 12jähriger Knabe verlor plötzlich die Gemalt über sein Fahrrad und landete auf der Schloßstraße in die Delle. Zum Glück fiel das Rad nicht mit ihm zusammen, sondern blieb hart am Hfer liegen. Der Knab überlebte, konnte sich, wenn auch völlig durchnäßt, retten.

Beim Schneeschmelzen verbrühte sich der Fischer Reinhold von Arn im die rechte Seite. Er mußte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Waldhausen (Oelme). Für 40jährige Jugendbürger aus Regenroden wurden durch den Reichsforstgrund Aufhäuser durch Überreizung eines Zirkels geort: E. Brennecke, E. Vange, E. Vanderschauen, E. Meiner, E. Müller, E. Siebert und E. Endlich.

Das aber ist es, was August gefaßt: Eine wenig glückliche Ehe mit einer Liebesjägerin und Verfall der Arbeitseile brachten ihn auf die soziale Ebene. Der erste Streik folgte ein Gelegenheitsbeschäftigung gewesen sein. Im Dezember 1930 wollte er mit zwei Bekannten, darunter Erich B., gern ins Dörfelgärtchen gehen. Weil sie kein Geld hatten, verurteilte sie es „Minterrum“. Da stieg denn August auf einmal der würdige Zufuhr früherer Wurz in die Welt. Er lud sie auf und sah hinter dem offenen Fenster des „Goldenen Löwen“ Wurz an Wurz appetitlicher hängen. Aus war's mit dem Ring! Richtig durchschritt er das Zigaretten- und reichte dem Erich eine 20 Pf. und 20 Pf. heraus, die auf einer Weite brüderlich geteilt wurden. Der als Zeuge vernommene dritte Anwesende betrat, von der Weite etwas angenehmen zu haben.

Aus waren die beiden nichtstehend auf den Bescheid gekommen. Am 2. Januar hatten sie einem Verwalter den Ziegenbock aus dem Stall, schlachteten ihn an Ort und Stelle, schlachten ihn in einem Bad nach, brachten ihn mit dreierlei Behältern mit ihrem Zimmergenossen Reinhold, bei dessen Eltern sie zur Miete wohnten. Aus Reinhold wurde Befrag am nächsten Tage etwa ein halbes Pfund ab, wie er erzählte, man, es ist das Gewicht eines Bekannten.

Zweimal wurde im Januar die Heilanstalt Bergmannswohl beimgelicht, einmal von beiden, einmal von August allein. Im ganzen mußten dabei acht Tausend daran glauben, die teils verurteilt, teils an Reinhold verkauft wurden.

Auch den letzten Streik verurteilte August allein, und zwar in der Nacht zum 3. Februar. Er mußte eine zwei Meter hohe Mauer überklettern und einen Drahtzug durchschneiden, ehe er in den Gefängnis gelangte. Dort schlachtete er zwei Enten, einen Sohn und eine Puppe ab, mußte jedoch die Enten zurücklassen.

Am 6. Februar sahen August, Erich und Reinhold bereits hinter Schloß und Riegel. . . . Urteil: Für den verurteilten August A. wegen fünf schwerer Diebstahlsfälle neun Monate Gefängnis unter Anrechnung der Untergrundhaft, für den unbestraften Erich B. wegen dreier Fälle in fünf Monaten Gefängnis unter Anrechnung der Untergrundhaft und mit dreierlei Behälternstrafe, für den „Mittleren“ Reinhold wegen Schleichens 20 Mark Geldstrafe, die als durch die befristete Untergrundhaft verbüßt gilt, und für Reinhold's Eltern Freisprechung.

Milde Strafen! Aber August fand die seine trotzdem zu hoch. Die übrigen Urteile wurden sofort rechtskräftig.

Tödlcher Treppentanz.

Wimmelburg. Die Bekannte B., die sich bei Verwandten in Berlin aufhielt, klagte in deren Haus die Treppe hinunter, klagte in deren Haus die Treppe hinunter, klagte in deren Haus die Treppe hinunter, klagte in deren Haus die Treppe hinunter.

Gummi-Abfälle

Sobien kauft bei Gummi-Bieder

Halle'sche Nachrichten Zweigstelle Merseburg  
Gesellschafts- und Redaktion Bahnhofstraße 12, Fernsprecher 3226.

Advertisement for MAKEDON-ZIGARETTEN. The main headline reads: 'Warum können Ihnen die MAKEDON-ZIGARETTEN einen so hohen Genuss bereiten?' Below this, it states: 'Die Zigarette soll dem Raucher Genuss bereiten. Je höher ihre Qualität, desto größer ist das Wohlgefallen, das sie hervorruft. Aber nur feinsten, abgelagerter Tabak, der den aromatischen Duft edler Blumen besitzt, darf für die Herstellung solcher Zigaretten Verwendung finden. Die MAKEDON-Zigaretten enthalten diesen Tabak.' The advertisement also mentions 'Um dem Raucher einen Begriff zu geben von der Zusammensetzung der Tabake, aus denen die MAKEDON-Zigaretten bestehen, genügt es zu erwähnen, daß einzelne Sorten darunter sind, die im Tabakhandel derart hoch bewertet werden, daß ihr Preis dem Laien fast ungläublich erscheinen muß.' At the bottom, it features the brand name 'MAKEDON' in large letters, with 'PERFEKT 50 PF.' and 'SELECT 60 PF.' below it, and 'KONZERNFREI' and 'MIT U. OHNE MUNDSILBE' in smaller text. The logo for 'MAKEDON-GUMMI-ZIGARETTEN' is also present.

Generalvertretung: Carl Gatzsch, Leipzig, Elsterstr. 11, II. Tel. 11782.



Debiten und Effekten.

Berliner Debitenkurse vom 23. April.

Table with columns for various financial instruments like 'Debitenkurse', 'Kurs', 'Werte', and 'Effekten'.

Berliner Börse.

Bei ruhigem Geschäft außerordentlich.

Die Wiederherkunft des heutigen Marktes gegenüber der nervösen Haltung der Auslandsbörse hat offenbar die Waage-Gruppen im Inn- und Ausland nachdrücklich zu Gunsten von dem Hauptgebiete der Kaufkraft für holländische Waren beeinflusst.

Die Stahlwerke zeigen unter Berücksichtigung der Zinsenabnahme einen 4 Prozent hohen Anstieg. Eine lebhaftere Kaufkraft ist ebenfalls in der Bursche, die nach 17 mit 138 Prozent einbrach.

Unter den Spezialpapieren letzten Julius Beuger über die deutsche Bewegung um 1/2 Prozent. Schaffhäuser genannter 3/4 Prozent. Unter den Maschinenwerten sind die meisten um 2 Prozent an den Markt zurückgekehrt.

Am Devisenmarkt war der Dollar etwas schwächer 1,988, Pfund gegen Mark 20,115. Weizen war fester, 45,65.

Stabile Mittelstandsbank.

Die Gewerbe- und Handelsbank AG, Halle, die im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Gewinn von 2,8 Millionen erzielt hat, wird zur Verteilung gelangen, teils in ihrem Geschäftsbericht mit, das das Verhältnis für die Bursche 20,115, teils in einem besonderen Bericht, der sich auf die Bilanz der Umwandlung bezieht.

Die Bilanz: Aktiva: Kasse, Umsätze und Zinsen 83.840, 1926, Guthaben bei Banken 37.76 (1925/26), Wechsel und Schecks 356.168 (1925/26), eigene Wertpapiere 1.911.287 (1925/26), Guthaben bei anderen Banken 1.000, 1926, 1.111, 1925, 1.111, 1924, 1.111, 1923, 1.111, 1922, 1.111, 1921, 1.111, 1920, 1.111, 1919, 1.111, 1918, 1.111, 1917, 1.111, 1916, 1.111, 1915, 1.111, 1914, 1.111, 1913, 1.111, 1912, 1.111, 1911, 1.111, 1910, 1.111, 1909, 1.111, 1908, 1.111, 1907, 1.111, 1906, 1.111, 1905, 1.111, 1904, 1.111, 1903, 1.111, 1902, 1.111, 1901, 1.111, 1900, 1.111, 1899, 1.111, 1898, 1.111, 1897, 1.111, 1896, 1.111, 1895, 1.111, 1894, 1.111, 1893, 1.111, 1892, 1.111, 1891, 1.111, 1890, 1.111, 1889, 1.111, 1888, 1.111, 1887, 1.111, 1886, 1.111, 1885, 1.111, 1884, 1.111, 1883, 1.111, 1882, 1.111, 1881, 1.111, 1880, 1.111, 1879, 1.111, 1878, 1.111, 1877, 1.111, 1876, 1.111, 1875, 1.111, 1874, 1.111, 1873, 1.111, 1872, 1.111, 1871, 1.111, 1870, 1.111, 1869, 1.111, 1868, 1.111, 1867, 1.111, 1866, 1.111, 1865, 1.111, 1864, 1.111, 1863, 1.111, 1862, 1.111, 1861, 1.111, 1860, 1.111, 1859, 1.111, 1858, 1.111, 1857, 1.111, 1856, 1.111, 1855, 1.111, 1854, 1.111, 1853, 1.111, 1852, 1.111, 1851, 1.111, 1850, 1.111, 1849, 1.111, 1848, 1.111, 1847, 1.111, 1846, 1.111, 1845, 1.111, 1844, 1.111, 1843, 1.111, 1842, 1.111, 1841, 1.111, 1840, 1.111, 1839, 1.111, 1838, 1.111, 1837, 1.111, 1836, 1.111, 1835, 1.111, 1834, 1.111, 1833, 1.111, 1832, 1.111, 1831, 1.111, 1830, 1.111, 1829, 1.111, 1828, 1.111, 1827, 1.111, 1826, 1.111, 1825, 1.111, 1824, 1.111, 1823, 1.111, 1822, 1.111, 1821, 1.111, 1820, 1.111, 1819, 1.111, 1818, 1.111, 1817, 1.111, 1816, 1.111, 1815, 1.111, 1814, 1.111, 1813, 1.111, 1812, 1.111, 1811, 1.111, 1810, 1.111, 1809, 1.111, 1808, 1.111, 1807, 1.111, 1806, 1.111, 1805, 1.111, 1804, 1.111, 1803, 1.111, 1802, 1.111, 1801, 1.111, 1800, 1.111, 1799, 1.111, 1798, 1.111, 1797, 1.111, 1796, 1.111, 1795, 1.111, 1794, 1.111, 1793, 1.111, 1792, 1.111, 1791, 1.111, 1790, 1.111, 1789, 1.111, 1788, 1.111, 1787, 1.111, 1786, 1.111, 1785, 1.111, 1784, 1.111, 1783, 1.111, 1782, 1.111, 1781, 1.111, 1780, 1.111, 1779, 1.111, 1778, 1.111, 1777, 1.111, 1776, 1.111, 1775, 1.111, 1774, 1.111, 1773, 1.111, 1772, 1.111, 1771, 1.111, 1770, 1.111, 1769, 1.111, 1768, 1.111, 1767, 1.111, 1766, 1.111, 1765, 1.111, 1764, 1.111, 1763, 1.111, 1762, 1.111, 1761, 1.111, 1760, 1.111, 1759, 1.111, 1758, 1.111, 1757, 1.111, 1756, 1.111, 1755, 1.111, 1754, 1.111, 1753, 1.111, 1752, 1.111, 1751, 1.111, 1750, 1.111, 1749, 1.111, 1748, 1.111, 1747, 1.111, 1746, 1.111, 1745, 1.111, 1744, 1.111, 1743, 1.111, 1742, 1.111, 1741, 1.111, 1740, 1.111, 1739, 1.111, 1738, 1.111, 1737, 1.111, 1736, 1.111, 1735, 1.111, 1734, 1.111, 1733, 1.111, 1732, 1.111, 1731, 1.111, 1730, 1.111, 1729, 1.111, 1728, 1.111, 1727, 1.111, 1726, 1.111, 1725, 1.111, 1724, 1.111, 1723, 1.111, 1722, 1.111, 1721, 1.111, 1720, 1.111, 1719, 1.111, 1718, 1.111, 1717, 1.111, 1716, 1.111, 1715, 1.111, 1714, 1.111, 1713, 1.111, 1712, 1.111, 1711, 1.111, 1710, 1.111, 1709, 1.111, 1708, 1.111, 1707, 1.111, 1706, 1.111, 1705, 1.111, 1704, 1.111, 1703, 1.111, 1702, 1.111, 1701, 1.111, 1700, 1.111, 1699, 1.111, 1698, 1.111, 1697, 1.111, 1696, 1.111, 1695, 1.111, 1694, 1.111, 1693, 1.111, 1692, 1.111, 1691, 1.111, 1690, 1.111, 1689, 1.111, 1688, 1.111, 1687, 1.111, 1686, 1.111, 1685, 1.111, 1684, 1.111, 1683, 1.111, 1682, 1.111, 1681, 1.111, 1680, 1.111, 1679, 1.111, 1678, 1.111, 1677, 1.111, 1676, 1.111, 1675, 1.111, 1674, 1.111, 1673, 1.111, 1672, 1.111, 1671, 1.111, 1670, 1.111, 1669, 1.111, 1668, 1.111, 1667, 1.111, 1666, 1.111, 1665, 1.111, 1664, 1.111, 1663, 1.111, 1662, 1.111, 1661, 1.111, 1660, 1.111, 1659, 1.111, 1658, 1.111, 1657, 1.111, 1656, 1.111, 1655, 1.111, 1654, 1.111, 1653, 1.111, 1652, 1.111, 1651, 1.111, 1650, 1.111, 1649, 1.111, 1648, 1.111, 1647, 1.111, 1646, 1.111, 1645, 1.111, 1644, 1.111, 1643, 1.111, 1642, 1.111, 1641, 1.111, 1640, 1.111, 1639, 1.111, 1638, 1.111, 1637, 1.111, 1636, 1.111, 1635, 1.111, 1634, 1.111, 1633, 1.111, 1632, 1.111, 1631, 1.111, 1630, 1.111, 1629, 1.111, 1628, 1.111, 1627, 1.111, 1626, 1.111, 1625, 1.111, 1624, 1.111, 1623, 1.111, 1622, 1.111, 1621, 1.111, 1620, 1.111, 1619, 1.111, 1618, 1.111, 1617, 1.111, 1616, 1.111, 1615, 1.111, 1614, 1.111, 1613, 1.111, 1612, 1.111, 1611, 1.111, 1610, 1.111, 1609, 1.111, 1608, 1.111, 1607, 1.111, 1606, 1.111, 1605, 1.111, 1604, 1.111, 1603, 1.111, 1602, 1.111, 1601, 1.111, 1600, 1.111, 1599, 1.111, 1598, 1.111, 1597, 1.111, 1596, 1.111, 1595, 1.111, 1594, 1.111, 1593, 1.111, 1592, 1.111, 1591, 1.111, 1590, 1.111, 1589, 1.111, 1588, 1.111, 1587, 1.111, 1586, 1.111, 1585, 1.111, 1584, 1.111, 1583, 1.111, 1582, 1.111, 1581, 1.111, 1580, 1.111, 1579, 1.111, 1578, 1.111, 1577, 1.111, 1576, 1.111, 1575, 1.111, 1574, 1.111, 1573, 1.111, 1572, 1.111, 1571, 1.111, 1570, 1.111, 1569, 1.111, 1568, 1.111, 1567, 1.111, 1566, 1.111, 1565, 1.111, 1564, 1.111, 1563, 1.111, 1562, 1.111, 1561, 1.111, 1560, 1.111, 1559, 1.111, 1558, 1.111, 1557, 1.111, 1556, 1.111, 1555, 1.111, 1554, 1.111, 1553, 1.111, 1552, 1.111, 1551, 1.111, 1550, 1.111, 1549, 1.111, 1548, 1.111, 1547, 1.111, 1546, 1.111, 1545, 1.111, 1544, 1.111, 1543, 1.111, 1542, 1.111, 1541, 1.111, 1540, 1.111, 1539, 1.111, 1538, 1.111, 1537, 1.111, 1536, 1.111, 1535, 1.111, 1534, 1.111, 1533, 1.111, 1532, 1.111, 1531, 1.111, 1530, 1.111, 1529, 1.111, 1528, 1.111, 1527, 1.111, 1526, 1.111, 1525, 1.111, 1524, 1.111, 1523, 1.111, 1522, 1.111, 1521, 1.111, 1520, 1.111, 1519, 1.111, 1518, 1.111, 1517, 1.111, 1516, 1.111, 1515, 1.111, 1514, 1.111, 1513, 1.111, 1512, 1.111, 1511, 1.111, 1510, 1.111, 1509, 1.111, 1508, 1.111, 1507, 1.111, 1506, 1.111, 1505, 1.111, 1504, 1.111, 1503, 1.111, 1502, 1.111, 1501, 1.111, 1500, 1.111, 1499, 1.111, 1498, 1.111, 1497, 1.111, 1496, 1.111, 1495, 1.111, 1494, 1.111, 1493, 1.111, 1492, 1.111, 1491, 1.111, 1490, 1.111, 1489, 1.111, 1488, 1.111, 1487, 1.111, 1486, 1.111, 1485, 1.111, 1484, 1.111, 1483, 1.111, 1482, 1.111, 1481, 1.111, 1480, 1.111, 1479, 1.111, 1478, 1.111, 1477, 1.111, 1476, 1.111, 1475, 1.111, 1474, 1.111, 1473, 1.111, 1472, 1.111, 1471, 1.111, 1470, 1.111, 1469, 1.111, 1468, 1.111, 1467, 1.111, 1466, 1.111, 1465, 1.111, 1464, 1.111, 1463, 1.111, 1462, 1.111, 1461, 1.111, 1460, 1.111, 1459, 1.111, 1458, 1.111, 1457, 1.111, 1456, 1.111, 1455, 1.111, 1454, 1.111, 1453, 1.111, 1452, 1.111, 1451, 1.111, 1450, 1.111, 1449, 1.111, 1448, 1.111, 1447, 1.111, 1446, 1.111, 1445, 1.111, 1444, 1.111, 1443, 1.111, 1442, 1.111, 1441, 1.111, 1440, 1.111, 1439, 1.111, 1438, 1.111, 1437, 1.111, 1436, 1.111, 1435, 1.111, 1434, 1.111, 1433, 1.111, 1432, 1.111, 1431, 1.111, 1430, 1.111, 1429, 1.111, 1428, 1.111, 1427, 1.111, 1426, 1.111, 1425, 1.111, 1424, 1.111, 1423, 1.111, 1422, 1.111, 1421, 1.111, 1420, 1.111, 1419, 1.111, 1418, 1.111, 1417, 1.111, 1416, 1.111, 1415, 1.111, 1414, 1.111, 1413, 1.111, 1412, 1.111, 1411, 1.111, 1410, 1.111, 1409, 1.111, 1408, 1.111, 1407, 1.111, 1406, 1.111, 1405, 1.111, 1404, 1.111, 1403, 1.111, 1402, 1.111, 1401, 1.111, 1400, 1.111, 1399, 1.111, 1398, 1.111, 1397, 1.111, 1396, 1.111, 1395, 1.111, 1394, 1.111, 1393, 1.111, 1392, 1.111, 1391, 1.111, 1390, 1.111, 1389, 1.111, 1388, 1.111, 1387, 1.111, 1386, 1.111, 1385, 1.111, 1384, 1.111, 1383, 1.111, 1382, 1.111, 1381, 1.111, 1380, 1.111, 1379, 1.111, 1378, 1.111, 1377, 1.111, 1376, 1.111, 1375, 1.111, 1374, 1.111, 1373, 1.111, 1372, 1.111, 1371, 1.111, 1370, 1.111, 1369, 1.111, 1368, 1.111, 1367, 1.111, 1366, 1.111, 1365, 1.111, 1364, 1.111, 1363, 1.111, 1362, 1.111, 1361, 1.111, 1360, 1.111, 1359, 1.111, 1358, 1.111, 1357, 1.111, 1356, 1.111, 1355, 1.111, 1354, 1.111, 1353, 1.111, 1352, 1.111, 1351, 1.111, 1350, 1.111, 1349, 1.111, 1348, 1.111, 1347, 1.111, 1346, 1.111, 1345, 1.111, 1344, 1.111, 1343, 1.111, 1342, 1.111, 1341, 1.111, 1340, 1.111, 1339, 1.111, 1338, 1.111, 1337, 1.111, 1336, 1.111, 1335, 1.111, 1334, 1.111, 1333, 1.111, 1332, 1.111, 1331, 1.111, 1330, 1.111, 1329, 1.111, 1328, 1.111, 1327, 1.111, 1326, 1.111, 1325, 1.111, 1324, 1.111, 1323, 1.111, 1322, 1.111, 1321, 1.111, 1320, 1.111, 1319, 1.111, 1318, 1.111, 1317, 1.111, 1316, 1.111, 1315, 1.111, 1314, 1.111, 1313, 1.111, 1312, 1.111, 1311, 1.111, 1310, 1.111, 1309, 1.111, 1308, 1.111, 1307, 1.111, 1306, 1.111, 1305, 1.111, 1304, 1.111, 1303, 1.111, 1302, 1.111, 1301, 1.111, 1300, 1.111, 1299, 1.111, 1298, 1.111, 1297, 1.111, 1296, 1.111, 1295, 1.111, 1294, 1.111, 1293, 1.111, 1292, 1.111, 1291, 1.111, 1290, 1.111, 1289, 1.111, 1288, 1.111, 1287, 1.111, 1286, 1.111, 1285, 1.111, 1284, 1.111, 1283, 1.111, 1282, 1.111, 1281, 1.111, 1280, 1.111, 1279, 1.111, 1278, 1.111, 1277, 1.111, 1276, 1.111, 1275, 1.111, 1274, 1.111, 1273, 1.111, 1272, 1.111, 1271, 1.111, 1270, 1.111, 1269, 1.111, 1268, 1.111, 1267, 1.111, 1266, 1.111, 1265, 1.111, 1264, 1.111, 1263, 1.111, 1262, 1.111, 1261, 1.111, 1260, 1.111, 1259, 1.111, 1258, 1.111, 1257, 1.111, 1256, 1.111, 1255, 1.111, 1254, 1.111, 1253, 1.111, 1252, 1.111, 1251, 1.111, 1250, 1.111, 1249, 1.111, 1248, 1.111, 1247, 1.111, 1246, 1.111, 1245, 1.111, 1244, 1.111, 1243, 1.111, 1242, 1.111, 1241, 1.111, 1240, 1.111, 1239, 1.111, 1238, 1.111, 1237, 1.111, 1236, 1.111, 1235, 1.111, 1234, 1.111, 1233, 1.111, 1232, 1.111, 1231, 1.111, 1230, 1.111, 1229, 1.111, 1228, 1.111, 1227, 1.111, 1226, 1.111, 1225, 1.111, 1224, 1.111, 1223, 1.111, 1222, 1.111, 1221, 1.111, 1220, 1.111, 1219, 1.111, 1218, 1.111, 1217, 1.111, 1216, 1.111, 1215, 1.111, 1214, 1.111, 1213, 1.111, 1212, 1.111, 1211, 1.111, 1210, 1.111, 1209, 1.111, 1208, 1.111, 1207, 1.111, 1206, 1.111, 1205, 1.111, 1204, 1.111, 1203, 1.111, 1202, 1.111, 1201, 1.111, 1200, 1.111, 1199, 1.111, 1198, 1.111, 1197, 1.111, 1196, 1.111, 1195, 1.111, 1194, 1.111, 1193, 1.111, 1192, 1.111, 1191, 1.111, 1190, 1.111, 1189, 1.111, 1188, 1.111, 1187, 1.111, 1186, 1.111, 1185, 1.111, 1184, 1.111, 1183, 1.111, 1182, 1.111, 1181, 1.111, 1180, 1.111, 1179, 1.111, 1178, 1.111, 1177, 1.111, 1176, 1.111, 1175, 1.111, 1174, 1.111, 1173, 1.111, 1172, 1.111, 1171, 1.111, 1170, 1.111, 1169, 1.111, 1168, 1.111, 1167, 1.111, 1166, 1.111, 1165, 1.111, 1164, 1.111, 1163, 1.111, 1162, 1.111, 1161, 1.111, 1160, 1.111, 1159, 1.111, 1158, 1.111, 1157, 1.111, 1156, 1.111, 1155, 1.111, 1154, 1.111, 1153, 1.111, 1152, 1.111, 1151, 1.111, 1150, 1.111, 1149, 1.111, 1148, 1.111, 1147, 1.111, 1146, 1.111, 1145, 1.111, 1144, 1.111, 1143, 1.111, 1142, 1.111, 1141, 1.111, 1140, 1.111, 1139, 1.111, 1138, 1.111, 1137, 1.111, 1136, 1.111, 1135, 1.111, 1134, 1.111, 1133, 1.111, 1132, 1.111, 1131, 1.111, 1130, 1.111, 1129, 1.111, 1128, 1.111, 1127, 1.111, 1126, 1.111, 1125, 1.111, 1124, 1.111, 1123, 1.111, 1122, 1.111, 1121, 1.111, 1120, 1.111, 1119, 1.111, 1118, 1.111, 1117, 1.111, 1116, 1.111, 1115, 1.111, 1114, 1.111, 1113, 1.111, 1112, 1.111, 1111, 1.111, 1110, 1.111, 1109, 1.111, 1108, 1.111, 1107, 1.111, 1106, 1.111, 1105, 1.111, 1104, 1.111, 1103, 1.111, 1102, 1.111, 1101, 1.111, 1100, 1.111, 1099, 1.111, 1098, 1.111, 1097, 1.111, 1096, 1.111, 1095, 1.111, 1094, 1.111, 1093, 1.111, 1092, 1.111, 1091, 1.111, 1090, 1.111, 1089, 1.111, 1088, 1.111, 1087, 1.111, 1086, 1.111, 1085, 1.111, 1084, 1.111, 1083, 1.111, 1082, 1.111, 1081, 1.111, 1080, 1.111, 1079, 1.111, 1078, 1.111, 1077, 1.111, 1076, 1.111, 1075, 1.111, 1074, 1.111, 1073, 1.111, 1072, 1.111, 1071, 1.111, 1070, 1.111, 1069, 1.111, 1068, 1.111, 1067, 1.111, 1066, 1.111, 1065, 1.111, 1064, 1.111, 1063, 1.111, 1062, 1.111, 1061, 1.111, 1060, 1.111, 1059, 1.111, 1058, 1.111, 1057, 1.111, 1056, 1.111, 1055, 1.111, 1054, 1.111, 1053, 1.11



Jeder ist verdächtig! Kriminalroman von Reinhold Eickacker

Es war Erbsünder, das heißt, nachdem er seine Freundin... (Detailed text of the crime novel introduction)

griffen von der tauglichen Nachsicht, meinte er... (Continuation of the crime novel)

genb. 'Doch doch nicht so trumm da, wie ein... (Continuation of the crime novel)

Entsetzt, mit weit aufgerissenen Augen, hatte sie... (Continuation of the crime novel)

10 REKORD-TAGE

Während unserer Rekord-Tage bringen wir zu besonders herabgesetzten Preisen Riesen-Mengen von

Table listing clothing items like Bluse, weiße Sportkleider, Frauenkleid, etc. with prices.

Table listing garden products like Scheiben-Gardine, Landhaus-Gardine, etc. with prices.

Table listing fabric and textile products like Halbstore, Gardinen-Voll-Volle, etc. with prices.

Table listing various household and textile goods like Mousseline, Oxford, etc. with prices.

Table listing household items like Lockeneisen, Dose Bohnerwachs, etc. with prices.

Table listing household items like 8 Stück weißes Band, 8 Knäuel Stopfwoll, etc. with prices.

ALEX MACHTEL

Advertisement for 'Herab-gesetzte Preise' (Reduced Prices) for various goods.

Advertisement for 'Kleines Pferd' (Small Horse) and other equestrian supplies.

Advertisement for 'Generalvertreter und Vertreter' (General and Representatives) for various products.

Advertisement for 'Stellen Gesucht' (Jobs Sought) and other services.



**Berankaltungen in Halle.**

**Berankaltung der Kriegsbefähigten.**

Der Reichsausschuß der Kriegsbefähigten, Reichsausschuß für die Kriegsbefähigten, hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Verhandlungen über die Kriegsbefähigten sind im wesentlichen abgeschlossen. Die Kriegsbefähigten sind in drei Klassen eingeteilt. Die erste Klasse bilden die Kriegsbefähigten, die die Kriegsbefähigung verloren haben, die zweite Klasse bilden die Kriegsbefähigten, die die Kriegsbefähigung verloren haben, die dritte Klasse bilden die Kriegsbefähigten, die die Kriegsbefähigung verloren haben.

**Die Kreisvereine der Kriegsbefähigten.**

Die Kreisvereine der Kriegsbefähigten haben am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Verhandlungen über die Kriegsbefähigten sind im wesentlichen abgeschlossen. Die Kriegsbefähigten sind in drei Klassen eingeteilt. Die erste Klasse bilden die Kriegsbefähigten, die die Kriegsbefähigung verloren haben, die zweite Klasse bilden die Kriegsbefähigten, die die Kriegsbefähigung verloren haben, die dritte Klasse bilden die Kriegsbefähigten, die die Kriegsbefähigung verloren haben.

**Segel-Flugzeugtaufe in Grottehd.**

Am 12. April 1931 fand in Grottehd eine öffentliche Sitzung der Segel-Flugzeugtaufe statt. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Segel-Flugzeugclubs. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung der Segel-Flugzeugtaufe. Er erwähnte die Geschichte des Segel-Flugzeugbaus und die Entwicklung der Segel-Flugzeuge. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für die Segel-Flugzeugtaufe einzusetzen.

**Berein ehemaliger Mitteldüler tagte in Halle.**

Am 12. April 1931 tagte in Halle der Verein ehemaliger Mitteldüler. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Der Verein ehemaliger Mitteldüler tagte in Halle.**

Am 12. April 1931 tagte in Halle der Verein ehemaliger Mitteldüler. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Tagung des Strengbach-Einergauges.**

Am 12. April 1931 fand in Strengbach eine öffentliche Sitzung des Strengbach-Einergauges statt. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Strengbach-Einergauges. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Strengbach-Einergauges. Er erwähnte die Geschichte des Strengbach-Einergauges und die Entwicklung des Strengbach-Einergauges. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Strengbach-Einergaug einzusetzen.

**Reiseberichterstattung der Jugend.**

Die Reiseberichterstattung der Jugend wurde am 12. April 1931 in Halle veröffentlicht. Die Reiseberichterstattung enthält die Berichte der Jugendlichen über ihre Reisen. Die Berichte sind sehr interessant und geben einen Einblick in die Gedanken und Gefühle der Jugendlichen. Die Reiseberichterstattung ist ein wertvolles Dokument für die Jugend.

**Deutscher Handlungsschiffen-Verein.**

Der Deutsche Handlungsschiffen-Verein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Aus der hallischen Angefallten-Bewegung.**

Die Angefallten-Bewegung hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Angefallten-Bewegung. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung der Angefallten-Bewegung. Er erwähnte die Geschichte der Angefallten-Bewegung und die Entwicklung der Angefallten-Bewegung. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für die Angefallten-Bewegung einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Deutscher Volksklub.**

Der Deutsche Volksklub hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Volksklubs. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Volksklubs. Er erwähnte die Geschichte des Volksklubs und die Entwicklung des Volksklubs. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Volksklub einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Deutscher Volksklub.**

Der Deutsche Volksklub hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Volksklubs. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Volksklubs. Er erwähnte die Geschichte des Volksklubs und die Entwicklung des Volksklubs. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Volksklub einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

**Deutscher Arbeiterverein.**

Der Deutsche Arbeiterverein hat am 12. April 1931 in Halle eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Vereins. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmer und sprach über die Bedeutung des Vereins. Er erwähnte die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Vereins. Er schloß die Sitzung mit einem Aufruf an die Teilnehmer, sich für den Verein einzusetzen.

